

Schöne Experimente mit lebenden Tieren

Möchten wir nicht alle gerne mal im Detail wissen was einem in Bedrängnis geratenen Goldhamster so alles einfällt, wenn wir seinen kuscheligen Käfig mit dem sich langsam aufheizenden Heißlufttherd austauschen? Etliche Tiere entfalten erst in solchen Momenten wirkliches Spaßpotential, und eine Kreativität die ihnen im späteren Leben von Nutzen sein könnte - angenommen sie würden es überleben.

Mögliche Testreihen liegen auf der Hand. Ein hübscher, goldiger kleiner Hamster gibt auch für die Kinder ein niedliches Bild in der Trockenschleuder ab. Lassen sie es langsam angehen, damit das putzige Kerlchen auch wirklich was davon hat! Hamster sind sehr verspielt, und langweilen sich schnell. Sorgen Sie daher für eine gewisse Abwechslung in der Umdrehungszahl. Nehmen Sie auch mal eine Videokamera zur Hand, und schauen sie sich das Spektakel später in Zeitlupe an. Sehen Sie die panisch aufgerissenen Äuglein unseres kleinen Freundes? Hätte Sie je vermutet, daß dieser faule Sack so auf Draht sein kann?

Sollte er sich nach einigen Stunden erholt, aber dennoch stark an Leistungskraft verloren haben, so läßt sich mit ihm trotzdem noch ein hübscher Knalleffekt erreichen indem man ihn kräftig mit Mais füttert. Lassen Sie sich nicht beirren wenn es den Anschein hat er habe genug! Hamster haben immer Hunger, der kleine Nager ist nur zu faul oder zu dämlich zum fressen. Also rein damit. Hat er sich die Backen so richtig voll gepackt, bringen wir ihn zärtlich in einer handelsüblichen Mikrowelle unter.

Das macht Spaß, da klatschen die Kinder in die Hände!

Es ist ja auch wirklich interessant zu sehen wie groß Hamstertaschen werden können. Wetten Sie mit ihren Kindern ob die Augäpfel noch rausschießen bevor unser kleiner Freund detoniert! Ähnlich hübsche Effekte lassen sich auch mit Backhefe erreichen, wobei der Heißlufttherd wieder gute Dienste leisten kann. Zumal der Spaß hier länger dauert. Und "Bouuffzzz" haben wir viel mehr Hamster als vorher!

Ihre Kinder werden nie wieder ein FinTendo anrühren, das man sicher!

Nun ist natürlich der Hamster etwas aus der Form, läßt sich aber trotzdem einfach von den Wänden kratzen. Selbstreinigende Herde haben hier ihre Sternstunde. Einen handelsüblichen Reiniger angewandt, und schon wartet ihr strahlender Küchengehilfe auf sein nächstes Opfer.

Die Wissenschaft weiß es schon lange, aber nun können auch Sie sich von den spielerischen Vorteilen der Ratten- und Mäusearten überzeugen. Lassen Sie Ihre Kinder einen besonders schönen Stein aussuchen, und binden Sie ihn an die Füße eines dieser kleinen niedlichen Schmarotzer. Nun geben Sie ihm eine faire Chance schwimmen zu lernen. Das Gewicht sollte eben so schwer sein, daß der kleine Nager es schafft sich unter Aufbietung aller Kräfte an der Oberfläche zu halten. Plazieren Sie dessen Artgenossen am Beckenrand, und geben Sie diesen die Chance aus den Schwierigkeiten ihres Kollegen zu lernen! Kinder lernen auf diese Art die Notwendigkeit zum schnellen Lernen sehr gut kennen, auch und besonders wenn für die folgende Woche ein Badeausflug geplant ist.

Holen Sie Ihre Hauskatze herbei, auch sie hat an so etwas ihren Spaß.

Sie weiß ja noch nicht was auf sie zukommt!

Apropos Aquarium! Angefangen durch geschickten Einsatz von Tauchsiedern über Wodka bis hin zu D-Böllern kann man unsere stummen Freunde so prächtig bei Laune halten. Überprüfen Sie wie weit die Anpassungsfähigkeit an Wärme bei den Kleinen geht! Lassen Sie sich nicht täuschen, manche Fische täuschen Benommenheit und Brandblasen aus reiner Arglist und Faulheit vor!! Testen Sie auch deren Standfestigkeit in Bezug auf einen satten Vollrausch! Fische saufen bekanntlich wie... äh... Fische. Lassen Sie sich von der Belastbarkeit in Sachen Schockwellen überraschen! Was kann so eine Schwimmblase eigentlich unter extremen Bedingungen (Metallica, Motörhead, Marilyn Manson) wegstecken?

Oder, ganz aktuell, simulieren sie einen ganz normalen Bitterfelder Tümpel. Atta, Kupfersulfat (gut gegen Algen!), oder auch Domestos erreichen interessante Resultate.

Nun zur Katze. Geben Sie ihr erstmal die überlebenden Fische - sie wird sich freuen und im Verlauf der nächsten Stunde etwas geschwächt sein. Ideal für unsere nächste Testreihe. Katzen haben eine phänomenale Orientierung solange sie in Besitz ihrer Barthaare sind. Ändern Sie das, und betrachten sie das Resultat! Testen Sie einige Salben mit abgelaufenem Datum aus ihrer Hausapotheke an den Beulen die sich ihr kleiner Schnurrer am Türrahmen zugezogen hat und notieren sie die Folgen für die Medizin!

Oder - immer gut - testen sie doch mal die angeblichen 9 Leben einer Katze, indem Sie die so gepriesene Sprungtechnik dieser Tiere ausreizen! Steigen Sie den Kölner Dom hoch, und lasten Sie das Vieh so richtig aus - Stichwort Domplatte! Katzen neigen allerdings nicht allzusehr zu stillem Leiden. Daher empfiehlt es sich dringend dieses Fellwurz an die Leine zu nehmen, diese an Ihrer Stoßstange zu befestigen, und einige Male zügig um den Häuserblock zu fahren.

Nehmen Sie die Kleine mit zum Zoo, und warten Sie einen unbeobachteten Moment ab. Für hochinteressante Tests bietet sich das Piranha-Becken, oder auch der Krokodilkäfig an. Sie werden sich wundern wie schnell die Viecher sein können, wenn sie nur wollen! Anschließend können Sie auch gleich wieder etwas lustig aussehendes - etwa ein junges, außerordentlich seltenes Koalabärchen - mit nach Hause nehmen. Artenschutz wird ohnehin überbewertet.

Übrigens: Tote Hamster kann man sehr gut in der Stofftier-Abteilung Ihres favorisierten Kaufhauses loswerden. Stellen Sie sich die ehrliche Freude in den Gesichtern der Kinder vor, wenn Sie das kleine Pelzknäuel dort vorfinden!

Wenig belastbar, aber billig: Hamster

Kaum belastbar, aber billig: Hamster

Wo wir schon wieder bei Hamstern sind. Ein Hamster gibt auch einen guten Türstopper ab, wenn man ihn am Boden vor der Tür fest tackert. Der Alarm erübrigt sich dann auch von selbst. Wer braucht noch einen Kratzbaum für die Katze, wenn ein in richtiger Höhe unter der Decke angebrachter Hamster (Kaninchen, oder auch Meerschweinchen halten länger!) die Kleine erst richtig zu Höchstleistungen motiviert!?

Läuft Ihr Hund zu träge? Ein einfaches Seil mit nicht zu viel Spielraum, und eine vielbefahrene Autobahn sorgen für ungeahnte Steigerungsquoten. Auch in der Waschmaschine gibt ein Dackel ein allerliebstes Bild ab, allerdings wird die Säuberungsaktion hier erheblich umfangreicher als bei Hamstern.

Und immer wieder Hamster. Badminton macht mit Hamstern doppelt so viel Spaß, und wäre auch billiger wenn der Verschleiß nicht so hoch wäre. Oder: Hamsterbabies sehen SOOOO süß aus wenn sie jung sind. Im Alter werden sie leider nur noch fett und erschreckend dämlich. Ein gerade pochierter alter Hamster (einfach ca. 90 Sekunden in den Dampfkochtopf) sieht fast genau so aus wie ein junger.

Schön rosig, und ohne Fell (Mütze!).

Die Möglichkeiten sind zu zahlreich um hier alle gebührend behandelt zu werden. Vögel beispielsweise geben nach der richtigen Behandlung fabelhafte Dartpfeile ab. Einfach nur die Flügel passend gestutzt, und der Schnabel etwas zurechtgeschliffen.

Sie sehen: Wenn man nur will kann man durchaus mehr leisten als den ganzen Tag nur vor dem Fernseher zu sitzen! Wie man sich allerdings den lästigen Tierschutzverein vom Leib hält erfahren Sie in der nächsten Ausgabe die dann auf Wunsch auch gerne in Ihre Gefängniszelle geliefert wird!